

# Rettungsplakate

Pressemitteilung

27.01.2025

Links:

[betterplace.org/f48408](https://betterplace.org/f48408)

[instagram.com/rettungsplakate](https://instagram.com/rettungsplakate)

[rettungsplakate.de](https://rettungsplakate.de)

Kontakt:

[mail@rettungsplakate.de](mailto:mail@rettungsplakate.de)

[+49 221 1393 0102](tel:+4922113930102)

Fotos herunterladen

Das Kollektiv Rettungsplakate hat eine Adbusting-Aktion in Köln umgesetzt, bei der öffentliche Werbeflächen mit bedruckten Rettungsdecken zum Thema Obdachlosigkeit plakatiert wurden. Mit der Aktion möchte das Kollektiv für die Nöte der Menschen auf der Straße sensibilisieren, die mangelnden Strukturen einer Obdachlosigkeits-Prävention beleuchten sowie auf den unsozialen Wohnungsbau in Deutschland aufmerksam machen.

## Die Adbusting-Aktion in Köln

In der Nacht vom 20. auf den 21. Januar 2025 wurde eine Adbusting-Aktion in Köln durchgeführt. Insgesamt wurden 26 Plakate (11 silber/goldene Diptychen und 4 Einzelplakate) hauptsächlich um die Kölner Innenstadt herum, an den Nadelöhren der Bahnunterführungen auf 18/1-Werbeflächen plakatiert.

An jeder Fläche wurden symbolisch für die 6 Erfrorenen im vergangenen Winter jeweils 6 kleine Druckverschlussbeutel zum Mitnehmen angebracht. In jedem Beutel befindet sich eine handelsübliche Rettungsdecke und ein »Rettungszettel«, auf dem nützliche Telefonnummern, Adressen von Notschlafplätzen



und Informationen zu Essensausgabestellen in Köln gelistet sind.

### Die Plakate



Die Rettungsplakate werden auf ISO-normierte, handelsübliche Rettungsdecken mit einem Format von 160×210cm gedruckt oder gesprüht. Die Plakate werden jeweils als Diptychon bestehend aus einer silbernen und einer goldenen Seite plakatiert.

Auf beiden Plakaten stehen Statistiken zu Obdachlosigkeit in Deutschland: »50.000 Menschen leben auf der Straße« und »6 Menschen sind 2024 auf der Straße erfroren.« Belegt werden die Aussagen durch Quellenangaben des Vereins Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe. Unten auf den Plakaten steht jeweils die Aufforderung, Wärme zu spenden, sowie die URL [rettungsplakate.de](https://rettungsplakate.de). Ganz unten noch ein kleiner Hinweis, dass Passanten die Plakate von der Wand nehmen und als Decke verwenden dürfen.

### Zur Situation

In Deutschland leben nach Schätzung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe 50.000 Menschen auf der Straße. Alleine im Winter 2023/24 sind mindestens 6 von ihnen erfroren. Auch in diesem Winter mehren sich Berichte über Obdachlose, die an Kälte gestorben sind – beispielsweise in Dortmund oder Koblenz.

in Deutschland sind hohe Mieten, welche die Mieter\* innen nicht mehr zahlen können sowie Zwangs-räumungen. Alleine in 2023 wurden mind. 20.000 Zwangsräumungen in Deutschland durchgeführt.

Gleichzeitig sinkt der Anteil an sozialem Wohnraum. Von knapp 3 Mio. Wohnungen in den 90ern auf nur noch 1 Mio. Wohnungen heute.

Um dies zu ändern, muss die Politik handeln! Bis dahin sammelt Rettungsplakate Geld für Rettungsdecken und andere lebensnotwendige Hilfsgüter.

### **Spendenkampagne**

Auf dem Spendenportal Betterplace wird eine Spendenkampagne durchgeführt. Die Spenden gehen zu 100% an Vereine, die sich für Menschen auf der Straße einsetzen – das sind zwei Vereine in Köln und ein Verein in Leverkusen, die unter anderem Rettungsdecken verwenden.

- Care 4 Cologne e.V.: Verteilt Essen und Kleidung am Kölner Hauptbahnhof
- Freunde der Kölner Straßen und ihrer Bewohner e.V.: Führt mit dem Kältebus durch Köln
- Make it happen e.V.: Versorgt auf Kältegängen in Leverkusen Menschen mit Essen und Kleidung

Es kann bereits ab 1€ gespendet werden. Für 1€ können die Vereine 1 Rettungsdecke kaufen. Es werden aber auch andere Güter wie Kleidung oder Essen gekauft und verteilt: [betterplace.org/f48408](https://betterplace.org/f48408)

Da die Spendengelder vollständig und direkt über [betterplace.org](https://betterplace.org) an die Vereine gehen, erhält das Projekt Rettungsplakate keine Spendengelder und finanziert sich komplett aus privaten Mitteln.

### **Das Projekt »Rettungsplakate«**

Rettungsplakate möchte gesellschaftlich relevante Themen in einen öffentlichen Diskurs bringen. Die erste Initiative ist diese Informationskampagne zu Obdach- und Wohnungslosigkeit in Deutschland.

Rettungsplakate ist ein ziviles Kollektiv, das aus Privatpersonen besteht und unabhängig ist. Weitere Informationen auf der Website: [rettungsplakate.de](https://rettungsplakate.de)

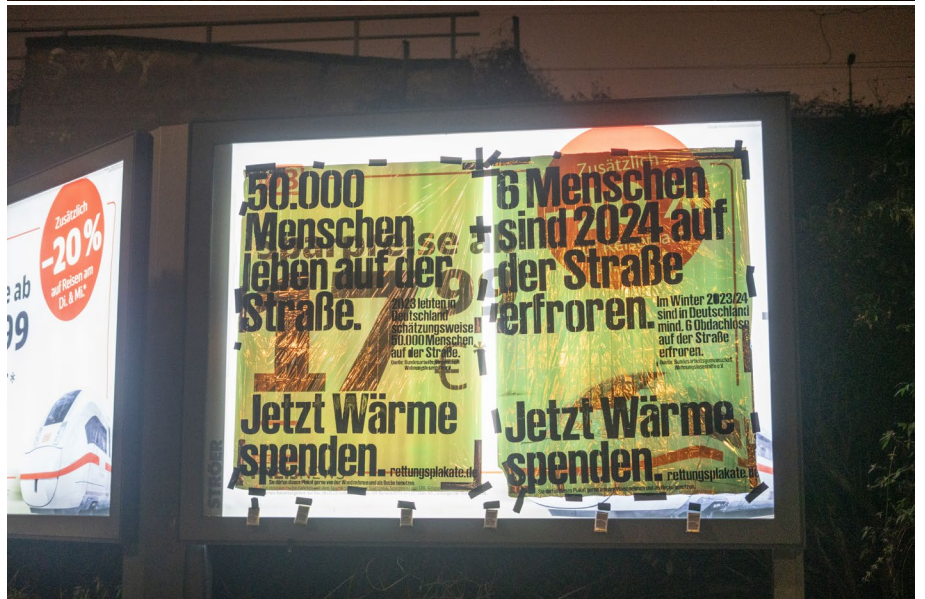


# Rettungsplakate

Universitätsstr.



Subbelrather Str.



Hans-Böckler-Platz / Bhf. West





# Rettungsplakate

Luxemburger Str. (AZ Köln)



Dasselstr. / Bahnhof Süd



Subbelrather Str.





# Rettungsplakate

**Friedrich-Karl-Str. A**



**Friedrich-Karl-Str. B**



**Hansaring nahe Christophstr.**





# Rettungsplakate

Bachemer Str. / Lindenstr.



Hans-Böckler-Platz / Bhf. West



# Rettungsplakate

Luxemburger Str. (AZ Köln)



Luxemburger Str. (AZ Köln)



## Konfektionierte Rettungsdecken mit Rettungszetteln



Diese und weitere Fotos finden Sie in Druckqualität im Ordner »Bilder« und dürfen zur Berichterstattung genutzt werden. Vielen Dank!